

1. Zu beprobende Altersgruppe

Schweine ab der 7. Lebenswoche (Ausnahme: *Strongyloides ransomi* bei Saugferkeln)

2. Untersuchungsmaterial

- Kot: Einzelkotproben, rektal oder frisch abgesetzt, Jungtier: 5-10 g, Alttier: 20-30 g. Sammelkotproben aus 20 bis 40 vereinigten u. durchmischten Sammelkotproben sind wegen der Ineffizienz der daraus folgenden koprokopischen Befundung abzulehnen

Es sollten von ca. 5-10% der Tiere Kotproben gezogen werden, notfalls kann eine entsprechende Anzahl an Stichproben gesammelt werden. Diese Stichproben müssen von verschiedenen Teilen des Stalles entnommen werden. Der Kot kann wahllos aufgenommen werden, oder man sammelt, um die diagnostische Aussage zu erhöhen, in erster Linie pathologisch veränderten Kot ein.

3. Probengefäße

- Das Einsammeln von Kotproben erfolgt am besten mit der durch ein Plastiksäckchen/ einen Einweghandschuh geschützten Hand, wobei dann die Säckchen/ Einweghandschuhe umgestülpt, verschlossen und bezeichnet werden.
- Kotröhrchen mit geradem Boden (18 ml, 22 x 63 mm)



Abb. 1